

Hörmemory

Aus kleinen verschließbaren Dosen wird ein Hörmemory gebastelt.

Wichtig: alle Dosen müssen gleich aussehen! Es eignen sich z.B.

kleine Filmdosen, Ü-Eier-Döschen, Teedosen o. ä..

Je 2 Dosen enthalten die gleiche Füllung.

Es eignet sich alles für die Füllung, was beim Schütteln Geräusche macht:

große, kleine Kugeln, Perlen, Münzen, Hölzchen, Körner, grober Sand,

feiner Sand, Papierschnipsel, usw. Wenn die Dosen gut verschließbar sind,

auch z.B. Wasser.

Nun bekommt das Kind eine Dose, schüttelt sie und hört genau hin.

Es beschreibt, wie sich das Schüttelgeräusch anhört.

Die „Partnerdosen“ werden an das andere Ende des Raumes gestellt.

Wenn man den Platz dafür hat, kann das Kind mit dem Rollbrett

herüber fahren und versuchen, die passende Partnerdose heraus

zu hören, sie mitzunehmen, zurück fahren und hören, ob sich beide

Dosen gleich anhören. Richtige Paare werden zusammen an die

Seite gestellt.

Ist die Dose nicht richtig, wird die erste Dose nochmals angehört, die

falsche Dose zurückgebracht und nach der richtigen gesucht.

So wird weiter gemacht, bis alle Dosen zusammen stehen.

Beim Rollbrett fahren ist mir immer wichtig, dass die Kinder möglichst

in der gestreckten Bauchlage auf dem Brett liegen und mit den Händen

Schwung geben. Die Füße dürfen dabei nicht über den Boden schleifen.

Diese Haltung gibt Muskeltonus und macht wach!